



KATHOLISCHES PFARRAMT
BRUDER KLAUS
8604 VOLKETSUIL

Feldhofstrasse
Postfach
Tel. 044 908 40 20
Fax 044 908 40 29
kathpfarramt.volketswil@zh.kath.ch
www.pfarrei-volketswil.ch

Corona-Schutzkonzept für Veranstaltungen in den Räumlichkeiten der Pfarrei Volketswil, sowie Schutzmassnahmen im Verwaltungstrakt (gültig ab: 03.2.22)

Vor der Veranstaltung

(durch verantwortliche Person vom Team, bzw. Freiwillige):

Gründliche Reinigung der Kontaktflächen (wie Tischplatten, Ablagen) mit Desinfektionsmittel, das in jedem Hauptraum zur Verfügung steht.

Raum gut durchlüften.

Gruppe vorher über die Regeln informieren und sagen, dass man bei Corona-Symptomen zuhause bleibt und sich testen lässt.

Die Verantwortlichen müssen sich die Covid Check App auf ihr Handy laden zur Kontrolle der Zertifikate auf Handy oder Papier.

Während der Veranstaltung

(wird kontrolliert durch verantwortliche Person):

Alle Teilnehmenden von Unterricht, Veranstaltungen, Gruppentreffen, teaminternen Sitzungen, etc., ab der 4. Klasse tragen in unseren Innenräumen Masken. Ab dem 03.01.22 tragen alle Schüler*innen ab 1. Klasse Masken beim Unti. Das Sekretariat hat als Reserve Kindermasken bestellt, falls jemand ohne Maske käme.

Kein Händeschütteln. Husten und Niesen nur in Armbeuge.

Jede/r desinfiziert beim Eintreten die Hände, und man hält 1,5 m Abstand untereinander.

Ohne Zertifikat: In der Kirche müssen Personen über 12 Jahren Masken tragen + Ministrant*innen ab der 4. Klasse. Zudem tragen alle Lektor*innen und Liturg*innen Masken - ausser, wenn sie vor dem Ambo-Mikrofon stehen und sprechen. Die Pfarrei stellt Masken zur Verfügung, falls jemand ohne Maske käme. Ohne Zertifikatskontrolle dürfen maximal 50 Personen an einem Gottesdienst teilnehmen. Dazu gerechnet werden auch Liturg*in, Ministrant*innen, Sakrista*innen und Organist*in, sowie Chöre und weitere Musiker*innen. Die Sakristan*innen kontrollieren vor den Gottesdiensten die Einhaltung der Anzahl.

Alle Veranstaltungsräume werden jede Stunde einmal gründlich (quer) durchgelüftet.

Mit Zertifikat: Bei Gottesdiensten mit über 50 Teilnehmenden und offenen

Veranstaltungen in Innenräumen müssen die verantwortlichen Personen beim Eingang die Covidzertifikate der Teilnehmenden ab 16 Jahren mit der Covid Check App erfolgreich scannen. Ab 16 Jahren ist nur noch die Teilnahme mit 2G Zertifikat (geimpft oder getestet) erlaubt. Auch dann sind Masken für alle Teilnehmenden ab 12 Jahren nötig.

Essen und Getränke dürfen gemäss den aktuellen Gastroregeln in den Innenräumen nur mit 2G-Zertifikat und mit Sitzpflicht konsumiert werden. Am Platz nimmt man die Maske ab.

Nach der Veranstaltung

(wird kontrolliert durch verantwortliche Person):

Geöffnete Getränke und Essensreste, die im Raum gelassen wurden, werden entsorgt. Masken, die nicht mitgenommen wurden, werden im Müll entsorgt. Danach Hände waschen.

Raum gut durchlüften und alle Kontaktflächen mit Desinfektionsmittel durch vorher besprühtes Haushaltspapier reinigen.

Schutzmassnahmen in Pfarreiräumlichkeiten und Verwaltungstrakt

Alle Mitarbeitenden tragen in den Pfarreiräumlichkeiten - auch bei Sitzungen - überall Masken - mit Ausnahme des Aufenthalts allein in Einzelbüros.

Die Einzelbüros werden nur noch allein genutzt. Das gilt auch für das Jugendarbeitsbüro. Katechetinnen können bei Bedarf allein ins Sitzungszimmer ausweichen, um dort am Computer zu arbeiten.

Es gilt die Homeofficeempfehlung. Homeofficestunden müssen im monatlichen Arbeitsrapport kenntlich gemacht werden.

Alle Besucher*innen des Verwaltungstrakts desinfizieren ihre Hände und tragen im Verwaltungstrakt eine Maske.

Jede/r holt die Personen selbst ab, die zu ihr/ihm kommen.

Die Sekretariatstür bleibt geschlossen. Nur der Schalter ist geöffnet, wenn das Sekretariat besetzt ist.

Die Teammitglieder werden keine Personen in ihren Einzelbüros empfangen, sondern gehen zum Gespräch in einem grösseren gut durchlüfteten Raum und tragen dort Masken. Die Sozialberatungsgespräche finden nach Möglichkeit im Sitzungszimmer statt. Wenn administrative Arbeiten notwendig sind, erfolgen diese gemeinsam am Bildschirm im Büro der Sozialberatung. Sie und die jeweilige Klientin/der Klient tragen dabei Masken.

Gemeinsames Essen und Kaffeetrinken der Mitarbeitenden entfällt bis auf Weiteres.

Mitarbeitende, die positiv auf Covid 19 getestet wurden, müssen umgehend die Pfarreileitung darüber informieren.

mm 03.02.2022